

Lokales

LIPPISCHE LANDES-ZEITUNG NR. 133, FREITAG, 11. JUNI 2010

Opposition befürchtet Leistungsabbau

FWG und SPD lehnen Einsparungen beim Reinigungspersonal und im Bauhof ab

Von Wolfgang Becker

Am Runden Tisch zum Haushalt wird derzeit um jeden Cent gestritten, der eingespart werden kann. Im Personalausschuss gibt es Befürchtungen, Streichungen könnten zu Lasten der Allgemeinheit gehen.

Lage. Bei der Debatte um den Stellenplan in der jüngsten Sitzung dieses Gremiums für 2010 hielt es die FWG für wichtig,

die Bereiche für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit nicht zu vernachlässigen. „Werden hier weitere Streichungen vorgenommen, kann die Arbeit auf diesem Sektor nicht mehr korrekt erfolgen“, sagte Fraktionsvorsitzende Angelika Richter.

Kritisch sah auch Rita Schapeler-Kössler (SPD) den möglichen Personalabbau im Bauhof. Es sei nicht gut und auch nicht effektiv, wenn Fremdfirmen kommunale Aufgaben

übernehmen. „Auch Personal bei der Reinigung einzusparen, halte ich für nicht gut. Wenn man Leistungen vergibt, sollte man sich das genau anschauen“, hob die Sozialdemokratin hervor. Es sei strikt auf die Einhaltung bestehender Vorschriften zu achten.

Auch müssten Schulen täglich gereinigt werden. Dies müsse genau kontrolliert werden. Es gebe andernorts Auswüchse auf diesem Gebiet.

Unterm Strich sei die Privatisierung nicht billiger.

Die Mitglieder folgten dem Antrag von CDU, Grünen und FDP, die Stelle der Schulsozialarbeit an der Freiligrath-Realschule von einer halben auf eine ganze Stelle aufzustocken und eine befristete Stelle für die Schulsozialarbeit in eine unbefristete Stelle umzuwandeln. Noch nicht geklärt wurde, ob die Stelle für einen Energiebeauftragten geschaffen werden

oder ein Externer mit der Tätigkeit beauftragt werden soll. Wichtig ist dem Ausschuss die Qualifikation.

Zur Behandlung des Antrags von Gerd Wißbrock (CDU), einen A 13-Beamten vom gehobenen in den höheren Dienst hoch zu stufen, wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Damit sollte eine Identifizierung der betreffenden Person ausgeschlossen werden.

Kommentar